



ARMIN LASCHET

Vorsitzender der Landtagsfraktion und der CDU Nordrhein-Westfalen

2. November 2015

Liebe Freunde,

in der anhaltenden Debatte über Asyl und Zuwanderung vertreten wir als Landtagsfraktion und Landespartei eine klare Position: Asyl nur für die, die uns brauchen – Einwanderung nur für die, die wir brauchen. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten viele konkrete Vorschläge dafür entwickelt, Asyl und Einwanderung besser und deutlicher voneinander zu trennen. Der Landesvorstand hat zuletzt letzten Freitag in diesem Sinne die aktuelle Lage erörtert.

Mit Blick auf die akute Herausforderung bei der Aufnahme der Flüchtlinge heißt das: Wir brauchen schnell Klarheit – für die Flüchtlinge mit Bleibeperspektive ebenso wie für die Asylbewerber aus sicheren Herkunftsländern ohne Bleibeperspektive. Die Kommunen müssen in die Lage versetzt werden, diejenigen, die bleiben werden, zügig zu integrieren. Das Land muss Erstaufnahmeeinrichtungen vorhalten, aus denen die, die keinen Schutzanspruch haben, in ihre Heimatländer zurückgeführt werden. Eine klare Unterscheidung, geordnete Strukturen, umfassende finanzielle Hilfe für die Kommunen und schnelle Entscheidungen – all dies setzt die rot-grüne Landesregierung in Nordrhein-Westfalen nicht um. Mehr noch: Frau Kraft unterläuft sogar das, was die Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin in Berlin dafür verabredet haben.

Über die Landes- und Bundesebene hinaus steht fest: Wir brauchen endlich mehr Kompetenz für Europa in der Asylpolitik, eine gerechtere Teilung der Lasten in der

EU und einen besseren Schutz der Außengrenze zwischen der Türkei und Griechenland.

Schnelle Klarheit für Asylbewerber ohne Bleibeperspektive, umfassende Integration für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive, europäische Antworten und ein effektiver Schutz der EU-Außengrenzen – dies alles findet sich im gemeinsamen Konzept von CDU und CSU, das Angela Merkel und Horst Seehofer gestern in Berlin verabredet haben und dem wir im CDU-Präsidium heute Morgen in einer Telefonschalte zugestimmt haben. Es bietet die Chance, jetzt den öffentlichen Streit zu beenden und gemeinsam an der Umsetzung zu arbeiten.

Ich lege Ihnen zu Ihrer Information das Konzept bei, verbunden mit der Bitte, vor Ort dafür zu werben und es denen, die besorgte Fragen stellen, zu erläutern. Wir bleiben bei unserem klaren Kurs. Gemeinsam schaffen wir es, die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Larch'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the beginning and a distinct 'L' shape in the middle.